

Liebe Sportfreunde,

Ihr habt euch schon mal gefragt,

- was können wir eigentlich machen, um den Flüchtlingen in "unseren" Sporthallen zu helfen?
- ob unter Zehntausenden in Berlin Zuflucht Suchenden nicht auch Hunderte von potentiellen Hockeyspielern sind, die in der einen oder anderen Mannschaft fehlen?

Dann lest bitte weiter.

Hockey hilft – darüber habt ihr auf unserer Nachrichtenseite im Januar einen ausführlichen Erfahrungsbericht lesen können. Wer entsprechende eigene Aktivitäten ins Leben rufen möchte, bekommt jetzt Gelegenheit, mit den "Vorreitern" von STK, BSC und Blau Weiß persönlich über deren Erfahrungen zu sprechen.

Ebenso angesprochen sind Trainer und Trainerinnen, die Interesse, Lust und Zeit haben, Hockey mit Flüchtlingen anzubieten, auf dem eigenen oder auf anderen Plätzen. Anfangs vormittags. Über kurz oder lang könnte oder sollte sich ergeben, "Talente" in bestehende Teams zu integrieren.

Wir laden ein zu einem Workshop "Hockey hilft"
am Freitag, dem 19. Februar 2016, 19 Uhr
im Clubhaus des Steglitzer Tennis Klubs,
Lessingstraße 8, 12169 Berlin

Über finanzielle Fördermöglichkeiten für "Sportangebote für geflüchtete Menschen" haben wir euch schon mit einer E-Mail im Januar informiert.

Der DHB hat ein Starthilfe-Paket erarbeitet, das Folgendes beinhaltet:

- "So spielen wir Hockey" in Deutsch, Englisch, Arabisch
- · Versicherungsinformation für Nichtmitglieder
- · steuerrechtliche Hinweise vom DOSB
- Spiele und Übungen für den Einstieg ins Hockey
- Schlenzi-Malvorlage und Schlenzi-Bastelvorlage (A3-Vorlage)

Die Versicherungsinformationen sind ein Beispiel vom LSB Niedersachsen. Der LSB Berlin gibt aber dieselbe Information.

Jede Starthilfe kann auf die individuellen Bedürfnisse des Vereins angepasst werden. Es steht auch zusätzlich DHB-Equipment zur Verfügung. Auch der BHV hat Unterstützungsmöglichkeiten.

Das DHB-Starthilfe-Paket kann angefordert werden unter 02161-30772-114 oder per E-Mail unter bos@deutscher-hockey-bund.de.

Zu steuerlichen Fragen fügen wir ein eigenes Informationsblatt bei.

Ich freue mich auf zahlreiche Interessierte am 19. Februar

Jürgen Häner, Präsident

Berlin, den 3. Februar 2016

